

TREATY SERIES. No. 10.

1909.

DECLARATION

BETWEEN THE

UNITED KINGDOM AND GERMANY

REFERRING THE
DELIMITATION OF THE
SOUTHERN BOUNDARY OF THE
BRITISH TERRITORY OF WALFISH
BAY TO ARBITRATION.

Signed at Berlin, January 30, 1909.

*Presented to both Houses of Parliament by Command of His Majesty.
April 1909.*

LONDON:
PRINTED FOR HIS MAJESTY'S STATIONERY OFFICE,
BY HARRISON AND SONS, ST. MARTIN'S LANE,
PRINTERS IN ORDINARY TO HIS MAJESTY.

And to be purchased either directly or through any Bookseller, from
WYMAN AND SONS, LTD., FETTER LANE, E.C.; and
32, ABINGDON STREET, WESTMINSTER, S.W.; or
OLIVER AND BOYD, TWERDDALE COURT, EDINBURGH; or
E. PONSONBY, 116, GRAFTON STREET, DUBLIN.

[Cd. 4579.] Price $\frac{1}{2}d.$

DECLARATION BETWEEN THE UNITED KINGDOM AND GERMANY REFERRING THE DELIMITATION OF THE SOUTHERN BOUNDARY OF THE BRITISH TERRITORY OF WALFISH BAY TO ARBITRATION.

Signed at Berlin, January 30, 1909.

Declaration with regard to the Walfish Bay Boundary Arbitration.

WHEREAS on the 1st of July 1890, an Agreement was signed respecting questions affecting the Colonial interests of Great Britain and Germany,

And whereas the third article of this Agreement dealt with the limits of the sphere in South West Africa in which the exercise of influence was reserved to Germany, and provided *inter alia*, that "the delimitation of the Southern Boundary of the British Territory of Walfish Bay is reserved for arbitration, unless it shall be settled by the consent of the two Powers within two years from the date of the conclusion of this Agreement,"

And whereas the period of two years specified in the Agreement elapsed without any settlement of the question of the Southern Boundary having been reached,

And whereas in 1904 the question was referred to two local Commissioners, one appointed by the Government of the Colony of the Cape of Good Hope, and the other by the German Government,

Erklärung in Bezug auf das Schiedsgerichtsverfahren hinsichtlich der Walfischbai-Grenze]

IN ERWÄGUNG, dass am 1. Juli 1890 ein Abkommen bezüglich gewisser, die kolonialen Interessen von Deutschland und Grossbritannien berührenden Fragen unterzeichnet worden ist, und der dritte Artikel dieses Abkommens die Grenzen des Gebietes in Südwestafrika betraf, innerhalb deren Deutschland die Ausübung seines Einflusses vorbehalten wurde, welcher Artikel unter anderem vorsieht, dass die Festsetzung der Südgrenze des Britischen Walfischbaugebietes der Entscheidung durch einen Schiedsspruch vorbehalten wird, falls nicht innerhalb zweier Jahre von der Unterzeichnung dieses Übereinkommens eine Vereinbarung der beiden Mächte über die Grenze getroffen ist,

Und in Erwägung, dass die Frist von zwei Jahren, wie sie in dem Abkommen vereinbart war, verstrichen ist, ohne dass eine Einigung über die Frage der Südgrenze erzielt worden wäre,

In fernerer Erwägung, dass im Jahre 1904 die Prüfung der Frage zwei örtlichen Kommissaren übertragen wurde, von denen der eine von der Deutschen Regierung, der andere von der Regierung der Kolonie des Kaps der Guten

And whereas the two Commissioners presented a Joint Report from which it appeared that they were unable to agree in regard to the question in dispute,

Now therefore the Government of His Britannic Majesty and the Imperial German Government have accordingly decided in pursuance of the provisions of the said third article of the Agreement of the 1st of July 1890, to have recourse to the Arbitration of His Majesty the King of Spain in the manner provided in the following Articles:

ARTICLE 1.

His Majesty the King of Spain shall be asked to select from among his subjects a jurist of repute to decide as Arbitrator in the matter of the delimitation of the Southern Boundary of the British Territory of Walfisch Bay.

ARTICLE 2.

Within a period of ten months from the date of signing of the present Declaration each of the two Parties shall present to His Majesty the King of Spain for communication to the Arbitrator, a Memorandum on the question at issue between them.

ARTICLE 3.

After the period fixed in Article 2 each of the Parties shall have a further period of eight months within which to furnish the Arbitrator, if it is considered necessary, with a reply to the Memorandum presented by the other Party.

Hoffnung ernannt war und die beiden Kommissare einen gemeinsamen Bericht vorlegten, aus dem hervorging, dass sie sich in der Streitfrage nicht einigen konnten, haben nunmehr die Kaiserlich Deutsche Regierung und die Regierung Seiner Britischen Majestät in Verfolg der Bestimmungen des vorgedachten dritten Artikels des Abkommens vom 1. Juli 1890 beschlossen, den Schiedsspruch Seiner Majestät des Königs von Spanien anzurufen und zwar auf Grund der in den folgenden Artikeln niedergelegten Bedingungen:

ARTIKEL 1.

Seine Majestät der König von Spanien soll angegangen werden, unter seinen Untertanen einen Juristen von Ruf zu wählen, der als Schiedsrichter in der Angelegenheit der Festsetzung der Südgrenze des Britischen Walfischbaisgebietes entscheiden soll.

ARTIKEL 2.

Innerhalb eines Zeitraumes von zehn Monaten von dem Datum der Unterzeichnung der gegenwärtigen Erklärung wird jede der beiden Mächte Seiner Majestät dem König von Spanien eine Denkschrift über den schwebenden Streitfall behufs Übermittlung an den Schiedsrichter überreichen.

ARTIKEL 3.

Nach der in Artikel 2 festgesetzten Frist hat jede der Parteien eine weitere Frist von acht Monaten, innerhalb deren sie den Schiedsrichter, falls es nötig erscheint, mit einer Antwort auf die von der Gegenpartei gelieferte Denkschrift versehen kann.

ARTICLE 4.

The Memorandum and the Reply and any documents annexed to them, shall be printed and shall be delivered in duplicate to His Majesty the King of Spain and simultaneously to the other party. The Memorandum and the reply of each party shall be in the language of that party and it shall not be necessary for them to be accompanied by a translation.

ARTIKEL 4.

Die Denkschrift und die Antwort auf dieselbe sowie alle etwaigen beigelegten Dokumente sind im Druck niederzulegen und in doppelter Ausfertigung Seiner Majestät dem König von Spanien und gleichzeitig der Gegenpartei zu übermitteln. Die Denkschrift und die Antwort jeder Partei sind in der betreffenden Landessprache abzufassen. Die Beifügung von Übersetzungen ist nicht nötig.

ARTICLE 5.

The Arbitrator shall have the right to ask for such explanations from the Parties as he may deem necessary and shall decide any question of procedure not foreseen by the Declaration and any incidental points which may arise.

ARTIKEL 5.

Dem Schiedsrichter soll das Recht zustehen, von den Parteien jede ihm erforderlich erscheinende Erläuterung zu verlangen und ihm soll die Entscheidung über die Art und Weise des Verfahrens, soweit es nicht durch die gegenwärtige Erklärung bestimmt ist, sowie über alle etwaigen im Laufe der Verhandlungen auftauchenden Zwischenfragen zustehen.

ARTICLE 6.

The Arbitrator may employ any necessary help and in particular, if he thinks fit, either with or without the previous request of one of the Parties he may appoint an expert officer to proceed to the spot and make any survey or examination or receive any oral evidence which he may consider necessary to enable him to arrive at a decision.

ARTIKEL 6.

Der Schiedsrichter ist berechtigt, alle ihm nötig erscheinenden Hilfsmittel in Anwendung zu bringen. Insbesondere kann er, wenn es ihm angezeigt erscheint, entweder mit oder ohne das vorherige Ersuchen einer der Parteien, einen erfahrenen Offizier / Beamten/ auswählen, damit sich dieser an Ort und Stelle begibt und durch alle ihm erforderlich erscheinenden Aufnahmen oder Nachprüfungen oder mündliche Vernehmungen sich die Unterlagen zu einer Entscheidung zu verschaffen in die Lage versetzt wird.

ARTICLE 7.

On the application of either Party the Arbitrator may, if he thinks fit, grant an extension of time for the delivery of the Memorandum or the reply.

ARTIKEL 7.

Auf das Ansuchen jeder Partei kann der Schiedsrichter, wenn er es für zweckmässig erachtet, eine Fristverlängerung für die Ablieferung der Denkschrift oder der Antwort gewähren.

ARTICLE 8.

Each of the Parties shall bear their own expenses of the Arbitration and the common expenses of the Arbitration such as the honorarium to be paid to the Arbitrator, and, if necessary, his travelling or any other expenses, shall be shared equally between the two Parties to the Arbitration.

ARTIKEL 8.

Jede der Parteien hat ihre eigenen Kosten des Schiedsverfahrens zu tragen. Die gemeinsamen Kosten des Schiedsverfahrens, wie z. B. die dem Schiedsrichter zu gewährende Vergütung und, wenn nötig, seine Reisekosten und alle sonstigen Auslagen sind von beiden, sich dem Schiedsspruch unterwerfenden Parteien zu gleichen Teilen zu übernehmen.

ARTICLE 9.

The decision of the Arbitrator when communicated to the Parties by His Majesty the King of Spain, shall be accepted as final.

ARTIKEL 9.

Das Urteil des Schiedsrichters ist, nachdem es den Parteien durch Seine Majestät den König von Spanien mitgeteilt ist, als endgültig von diesen anzunehmen.

Berlin, 30th January 1909.

Berlin, den 30. Januar 1909.

(L.S.)

W. E. GOSCHEN.

(L.S.)

v. SCHOEN.